



03.06.2024 | OXG Glasfaser GmbH

Glasfaserausbau in Treptow-Köpenick

OXG und Bezirk Treptow-Köpenick setzen auf starke Partnerschaft

- **Bezirksbürgermeister Oliver Igel und OXG CEO Dr. Sören Trebst unterzeichnen eine gemeinsame Absichtserklärung für einen schnellen und zielführenden FTTH-Ausbau.**
- **Anwohner*innen im Bezirk profitieren von einer zukunftssicheren Infrastruktur und stabilen Internetverbindungen.**
- **Der Anschluss an die Zukunft erfolgt eigenwirtschaftlich und ohne Kosten.**
- **Open Access: Das OXG Glasfasernetz ist offen und bietet eine große Anbieter- und Produktwahl.**

Die Digitalisierung ist eines der wichtigsten Ziele der Bundesregierung. Bis 2030 sollen in Deutschland flächendeckende Glasfasernetze entstehen. Für den Berliner Stadtbezirk Treptow-Köpenick gibt es nun gute Nachrichten: Die OXG Glasfaser GmbH wird als Strategiepartner Berlins ein großflächiges Glasfasernetz im Bezirk bauen. Von den geplanten 900.000 Glasfaseranschlüssen in ganz Berlin entstehen mehr als 43.400 Anschlüsse in Treptow-Köpenick. Im Rahmen einer gemeinsamen Absichtserklärung erklären beide Parteien ihren Willen zur partnerschaftlichen und zukunftsweisenden Zusammenarbeit. Schon bald soll das Breitbandprojekt in die konkrete Umsetzung gehen.

Dr. Sören Trebst, Geschäftsführer von OXG: „Die heute unterzeichnete Absichtserklärung markiert den Beginn einer wegweisenden und vor allem zukunftsorientierten Partnerschaft. Gemeinsam setzen wir uns für die flächendeckende Glasfaserversorgung im Bezirk Treptow-Köpenick ein und treiben die Digitalisierung voran. Wir bringen ultraschnelles Internet in zahlreiche Haushalte und stellen ein offenes Glasfasernetz mit einer großen Anbieter- und Produktwahl zur Verfügung. Als Strategiepartner der Stadt Berlin freue ich mich sehr über den gemeinsamen Weg in Richtung digitale Zukunft.“

Bezirksbürgermeister Oliver Igel: „Mit dem heutigen Tag setzen wir einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung unserer Vision, Berlin zur Gigabit-Hauptstadt zu machen. Die Unterzeichnung des Letter of Intent mit OXG ist ein klares Bekenntnis zu unserer gemeinsamen Verantwortung, den Menschen und Unternehmen in Treptow-Köpenick den Zugang zu gigabitfähigen Internetzugängen zu ermöglichen. Es ist wichtig zu betonen, dass wir auch in Gesprächen mit anderen Telekommunikationsunternehmen stehen und planen, weitere Absichtserklärungen zu unterzeichnen, um einen fairen und ausgewogenen Wettbewerb zu gewährleisten. Wir sind uns bewusst, dass die notwendigen Bauarbeiten Unannehmlichkeiten verursachen können, aber wir versichern, dass alle Maßnahmen auf das minimal Notwendige begrenzt werden. Unser Ziel ist es, Treptow-Köpenick als attraktiven Standort für Unternehmen und als lebenswertes Wohnquartier weiter zu stärken. Der Ausbau der digitalen Infrastruktur ist ein entscheidender Faktor dafür. Gemeinsam schaffen wir die Voraussetzungen für ein digitales Berlin der Zukunft.“

OXG Glasfaser GmbH

Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf, Amtsgericht Düsseldorf, HRB 99292, Ust-ID: DE358061649



Neben der gemeinsamen Zielsetzung umfasst die Absichtserklärung die wichtigsten Anforderungen und Aufgaben an der umfangreichen Infrastrukturmaßnahme. Gemeinsames Interesse besteht darin, den regionalen Glasfaserausbau schnell und zielführend umzusetzen.

Maximale Sicherheit, Geschwindigkeit und Stabilität

OXG baut in Berlin ein nachhaltiges und energieeffizientes FTTH-Netz („Fiber To The Home“). Dabei bekommt jedes Haus und jede Wohnung einen eignen Glasfaseranschluss. Internetleitungen müssen also nicht mehr geteilt werden und die volle Leistung steht jederzeit zur Verfügung. Daneben überzeugen die FTTH-Anschlüsse mit ihrer Geschwindigkeit und Zukunftssicherheit. Schon heute bieten sie hohe Bandbreiten mit Highspeed von bis zu 1 Gbit/s und zukünftig noch mehr. Da auf das klassische Kupferkabel verzichtet wird, haben Glasfaseranschlüsse eine höhere Ausfallsicherheit und sind weniger störanfällig.

Kostenloser Anschluss an die Zukunft

OXG steht für „Open Access Glasfaser“. Das Unternehmen baut ein offenes Netz und stellt es neben Vodafone auch anderen Internetanbietern zur Verfügung. Dank diesem Ansatz können Bewohner*innen in den Ausbaubereichen frei entscheiden, wann sie welchen der über das OXG-Glasfasernetz regional verfügbaren Anbieter für ihren Internetzugang nutzen wollen.

Das Besondere am OXG-Glasfaseranschluss: Sowohl für Eigentümer*innen als auch für Bewohner*innen ist der FTTH-Anschluss kostenlos. Um den Glasfaseranschluss bauen zu können, benötigt OXG lediglich die Zustimmung der Eigentümer*innen. Über den Link www.oxg.de/mitmachen kann die Verfügbarkeit geprüft und die Zustimmung zum Ausbau digital und papierlos erteilt werden. Daneben werden Vodafone-Medienberater*innen im Auftrag von OXG vor Ort sein und Auskunft über die Anschlussmöglichkeiten geben.

Der Gestattungsvertrag ist nicht zu verwechseln mit dem Internetvertrag. Initial übernimmt Vodafone die Vermarktung der Anschlüsse sowie die Bereitstellung von Diensten wie Telefonie, Internet und TV. Weitere Kooperationen folgen.

Weitere Informationen rund um den Ausbau folgen in Kürze.

Über OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture, das im März 2023 von Vodafone und Altice gegründet wurde. Beide Konzerne halten jeweils 50 Prozent der Anteile. Das gemeinsame Ziel ist es, die größte Glasfaser-Allianz der Republik zu bilden und einen maßgeblichen Beitrag zum flächendeckenden Infrastrukturausbau in Deutschland zu leisten – kostenlos und ohne das Erreichen einer Vorvermarktungsquote. OXG errichtet und betreibt ein schnelles und zuverlässiges Glasfasernetz, um die digitalen Bedürfnisse von Privatpersonen und Unternehmen zu erfüllen. In den nächsten Jahren wird eine Glasfaserversorgung von bis zu sieben Millionen Haushalten in Deutschland angestrebt. Dabei erfolgen Investitionen in Höhe von bis zu sieben Milliarden Euro für standardisierte Breitbandlösungen und innovative FTTH-Ausbauprojekte. Die von OXG bereitgestellte Infrastruktur ist ein Open Access

OXG Glasfaser GmbH

Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf, Amtsgericht Düsseldorf, HRB 99292, Ust-ID: DE358061649



Glasfasernetz und sorgt für Flexibilität und Freiheit bei der Anbieterwahl. Dadurch schafft OXG die Voraussetzung für einen leistungsstarken und zukunftssicheren Internetzugang.

Weitere Informationen unter www.oxg.de

Ansprechpartnerin

Tomke Hollander
Expertin für Public Relations & Pressesprecherin
Tomke.Hollander@oxg.de

OXG Glasfaser GmbH

Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf, Amtsgericht Düsseldorf, HRB 99292, Ust-ID: DE358061649